

## Begleitung während des Jahres

Eine pädagogische Fachkraft begleitet Dein Freiwilliges Jahr. Dein/e zuständige/r Referent/ in besucht dich in Deiner Arbeit und ist Ansprechpartner/in und Berater/in bei Problemen, Konflikten oder einfach nur so. Sie/Er gestaltet und plant gemeinsam mit Dir die Seminarwochen. Bei einem Einsatz von 12 Monaten finden begleitend mindestens 25 Seminartage statt. Diese verbringen wir, in der Regel wochenweise, gemeinsam in verschiedenen Jugend- und Bildungshäusern rund um München.

Die gemachten Erfahrungen reflektieren und sich gemeinsam mit Themen der Arbeit auseinander zu setzen sind die wichtigsten Bestandteile der Seminare. Darum zählen diese Tage auch zur Arbeitszeit. Des Weiteren lernst Du etwas über Rechte und Pflichten und setzt Dich mit selbstgewählten Themen wie z.B. Kommunikation, Erlebnispädagogik und Umgang mit Konflikten auseinander. Die Bildungsseminare bieten Dir außerdem die Möglichkeit andere junge Menschen kennen zu lernen, zusammen Spaß zu haben und sich über die eigenen beruflichen Perspektiven klar zu werden.



## Ein Jahr für mich Ein Jahr für Andere



### Informationen und Bewerbungsunterlagen

Wer weitere Informationen oder Bewerbungsunterlagen wünscht wendet sich bitte an:

#### Evangelische Jugend München Freiwillige Soziale Dienste Südbayern

Birkerstr. 19  
80636 München  
Tel.: 089 / 123 96 - 170  
Fax: 089 / 123 96 - 179  
ejm-fsd@elkb.de  
fsd.ej-muenchen.de

Die Freiwilligen Sozialen Dienste Südbayern gehören zur evangelischen Trägergruppe auf Bundesebene

#### Herausgeber:

Evangelische Jugend München | Birkerstraße 19 | 80636 München  
Telefon: 089 / 123 96 - 0 | Fax: 089 / 123 96 - 160, - 148  
ejm@elkb.de | www.ej-muenchen.de

Frewilliges Soziales Jahr  
&  
Bundesfreiwilligendienst  
in Südbayern

## FSJ/BFD - Was ist das eigentlich?

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) werden als soziales Bildungsjahr durchgeführt. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren haben die Möglichkeit ein Jahr in einer sozialen Einrichtung zu arbeiten. Die praktische Arbeit in den Einrichtungen, das Reflektieren der Erfahrungen mit sich und anderen Menschen und das Bearbeiten von interessanten Themen gehen dabei Hand in Hand.

Dein freiwilliger Einsatz beginnt in der Regel mit dem 01. September und beträgt 12 zusammenhängende Monate. Eine mehrmalige Ableistung ist nicht möglich.

Die Einsatzstellen sind für die praktische Anleitung der Freiwilligen verantwortlich. In jeder Einsatzstelle steht eine Ansprechperson zur Verfügung.

Die Arbeit ist Vollzeit, die Arbeitszeiten richten sich nach der Einsatzstelle. Bei Bedarf sind Schicht- und Wochenenddienste inbegriffen, aber kein Nachtdienst.

## Ein Jahr für mich...

Im FSJ kannst Du deine eigenen Fähigkeiten und Grenzen erproben und Neues lernen. Dein eigenes Engagement, die Übernahme von Verantwortung und die Auseinandersetzung mit Fragen zu Politik, Gesellschaft, Glaube und der eigenen Lebensplanung lassen dein Freiwilligenjahr zu einem umfassenden Orientierungsjahr werden.

Gleichzeitig bietet Dir das FSJ bzw. der BFD die Möglichkeit dich auszuprobieren, eigene Fähigkeiten und Stärken zu entdecken und auszubauen, nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, den Berufswunsch zu überprüfen oder die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll zu überbrücken.

## Ein Jahr für Andere...

Du kannst Dein FSJ/BFD in verschiedenen Einrichtungen ableisten, z.B. in der Alten- und Behindertenarbeit, Krankenhäusern, in der Kinder- und Jugendhilfe, in ambulanten Hilfsdiensten, Kirchengemeinden, in der interkulturellen Arbeit, Schulen und anderen sozialen Projekten. Als Zentralstelle für Südbayern vermitteln wir in über 200 Einsatzstellen.

Zu Deinen Aufgaben gehören beispielsweise die Betreuung und Versorgung von Kindern, Jugendlichen, Senioren, Menschen mit Behinderung oder Kranken. Vor allem Freizeitgestaltung und Hilfe im Alltag sind hier wichtig.



## Was Du mitbringst...

Soziales Engagement, Sensibilität und Offenheit für Neues und Ungewohntes sind die wichtigsten Voraussetzungen für ein Freiwilliges Jahr.

Dazu gehört auch die Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen und sich auf ihre Situation einzulassen. Du solltest dich mit dir selbst und den anderen Teilnehmenden deiner Seminargruppe auseinandersetzen wollen und deine Einsatzstelle soll sich auf dich verlassen können.

Wenn Du Lust hast, dich auf neue Erfahrungen einzulassen und dich in einem sozialen Arbeitsfeld ausprobieren willst, bist du bei uns richtig.

## Was wir Dir bieten...

- Während des FSJ/BFD erhältst Du ein monatliches Taschengeld (je nach Einsatzstelle) und bist in der gesetzlichen Kranken-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung versichert. Die Beitragszahlungen übernimmt deine Einsatzstelle.
- Teilweise kann auch eine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden.
- Du hast Urlaubsanspruch nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- Bis zum 25. Lebensjahr haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld.
- Das FSJ kann bei einigen sozialen Ausbildungen und Studiengängen als Vorpraktikum anerkannt werden.